



Gesprächs- und Dokumentationsbogen für Betriebsentwicklungsgespräche

für Verarbeiter und Händler im Demeter e.V.:

Einleitung:

Betriebsentwicklungsgespräche für Verarbeiter und Händler als Teil der Demeter Anerkennung sind seit 1.1.2017 verpflichtend zu führen.

Die gemeinsame Demeter-Identität entsteht aus den Visionen und Grundsätzen der einzelnen Mitglieder und ist im Demeter Leitbild niedergeschrieben.

Betriebsentwicklungsgespräche sind ein hilfreiches Instrument, um sich im eigenen Unternehmen mit der Demeter-Identität zu verbinden. Sie werden in den Vertriebsgrundsätzen folgendermaßen definiert:

Betriebsentwicklungsgespräche dienen der Selbst- und Fremdreiflexion anhand der Grundsätze des Demeter-Leitbilds, der gegenseitigen Wahrnehmung, eröffnen einen Raum zur Besinnung auf Wesentliches und Notwendiges, fördern weitere individuelle Entwicklungsvorhaben und unterstützen bei der Umsetzung. Die Betriebsentwicklungsgespräche sind inhaltlich freilassend. Sie folgen jedoch methodisch verbindlichen und transparenten Qualitätsstandards.

Hinweis zum Ablauf des Betriebsentwicklungsgesprächs

Anhand der Grundsätze des Demeter Leitbildes wurden:

1 Impulsfragen für die dort beschriebenen drei Themenfelder des Leitbildes: „Landwirtschaft, Ökologie, Evolution und Nahrungssicherheit“, „Qualität, Ernährung und individuelle Entwicklung“, „Zusammenarbeit, würdevolle Arbeit und Einkommen“

2 produktgruppenspezifische Zusatzfragen formuliert.

- Die Impulsfragen sind als Impuls für die Möglichkeiten und die Ausgestaltung der zukünftigen Entwicklungen mit Demeter in Ihrem Unternehmen zu sehen. Zu 1: Bitte suchen Sie sich 2-3 für Ihr Unternehmen passende Fragen aus den Themenkomplexen des Leitbildes aus, die Sie im Betriebsentwicklungsgespräch bearbeiten möchten. Die vorgeschlagenen Fragen sind als Anregungen zu verstehen. Gerne können Sie aber auch

eigene Fragen zu den Grundsätzen von Demeter für das Betriebsentwicklungsgespräch formulieren.

- Bitte bringen Sie zum Gespräch auch relevante Unterlagen z.B. Unternehmensleitbild, Nachhaltigkeitsbericht mit.
- Zum Gespräch können Sie gern externe Teilnehmer einladen, wenn Sie das wünschen.
- Nach dem Gespräch bitten wir darum, den Dokumentationsbogen auszufüllen und an den Demeter e.V. zurückzusenden.

Anlagen zum Gesprächsleitfaden:

- Demeter Leitbild

Teil 1: Impulsfragen aus dem Demeter Leitbild

Welche Grundsätze aus dem Demeter Leitbild sind für Ihr Unternehmen wichtig? Wo finden Sie aktuelle Bezüge zu Ihrem Unternehmen und über welche Themen finden Sie Anschluss an die biodynamische Wirtschaftsweise?

1. Themenkomplex: Landwirtschaft, Ökologie, Evolution und Nahrungssicherheit (bitte lesen Sie hierzu das Demeter-Leitbild, Seite 5)

Impulsfragen:

- 1 Wodurch ist unser Unternehmen regional verankert und vernetzt? Welche regionale Verantwortung trägt unser Unternehmen? Welchen ökologischen, sozialen oder kulturellen Einfluss hat unsere Unternehmenskultur auf die Entwicklung der Umwelt/Region/Nachbarschaft?
- 2 Wie engagiert sich unser Unternehmen für die Kernthemen der biodynamischen Landwirtschaft? Z.B. durch Projekte/Fördermaßnahmen/Kommunikation zu Themen wie Horntragende Rinder, Biodynamische Sorten, Bodenfruchtbarkeit, Muttergebundene Kälberaufzucht. Was tun wir in der Kommunikation dieser Themen zum Endverbraucher?
- 3 Durch welche Maßnahmen bearbeiten wir in unserem Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit, beispielsweise in Bezug auf Energie, Wasser? Gibt es in unserem Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht oder eine ähnliche Status-quo Analyse und Zielvereinbarungen zum Thema Nachhaltigkeit?

2. Themenkomplex: Qualität, Ernährung und individuelle Entwicklung (bitte lesen Sie hierzu das Demeter-Leitbild, Seite 5)

Impulsfragen:

- 1 Wie definieren wir bestmögliche Ernährungsqualität unsere Demeter-Produkte? Wie können wir die besondere Demeter-Qualität unserer Produkte messen und darstellen? Wie kommunizieren wir diese an den Verbraucher?
- 2 Durch welche Verfahren/Maßnahmen arbeiten wir am Anspruch einer schonenden Verarbeitung im Sinne der Demeter-Qualität bzw. der anthroposophischen Ernährungslehre? Welche Technik setzen wir ein? Wie beeinflusst sie die Qualität und Lebendigkeit der Lebensmittel?
- 3 Nach welchen Aspekten gestalten wir unsere Produktverpackung/-kennzeichnung [Hersteller]? Nach welchen die Verpackung betreffenden Kriterien, wählen wir Demeter Produkte aus [Händler]?

3. Themenkomplex: Zusammenarbeit, würdevolle Arbeit und Einkommen (bitte lesen Sie hierzu das Demeter-Leitbild, Seite 6)

Impulsfragen:

- 1 Wie engagieren wir uns im Demeter e.V.?
- 2 Wie regeln wir unsere Zusammenarbeit mit Demeter-Partnern? Wie gehen wir mit dem Thema „fairer Umgang innerhalb der Wertschöpfungskette“ um? Nach welchen Kriterien suchen wir unsere Handelspartner? Wie werden Bedürfnisse der vorgelagerten Wertschöpfungsstufen bei unserer Preisgestaltung berücksichtigt?
- 3 Welche konkreten Maßnahmen dienen der aktiven, verbrauchernahen Vermarktung unserer Demeter-Produkte? Wie helfen wir unseren Händlern, Demeter-Produkte zu positionieren?
- 4 Wie gestalten wir Arbeitsplätze, -zeiten und Entlohnung? Mit welchen Maßnahmen stellen wir den würdevollen Umgang mit den Mitarbeitern innerhalb unseres Unternehmens sicher?

Teil 2: Produktgruppenspezifische Impulsfragen

→ werden vor der Versendung an die Mitglieder nach Bedarf eingefügt / Abfrage der Marktlage / aktuellen Situation des Mitglieds

Dokumentationsbogen BEG Verarbeiter und Händler zur Rücksendung an dem Demeter e.V.

Diesen Dokumentationsbogen bitte vollständig ausfüllen und schnellstmöglich an den Demeter e.V. an Fachbereichsreferenten.....zurücksenden.

Das Betriebsentwicklungsgespräch in meinem Unternehmen hat am _____ stattgefunden.

Die Teilnehmer waren: _____

OPTIONAL: Eine Entwicklungsfrage, die ich in meinem Unternehmen bis zum nächsten BEG bearbeiten möchte ist:

Das nächste BEG sollte am _____ stattfinden.

Datum _____

Unternehmen _____

Unterschrift Teilnehmer 1. Unternehmen

Unterschrift Teilnehmer 2. Unternehmen

Unterschrift Teilnehmer DeV
